



Foto: Melanie Meier

Ihr Fachgebiet *Immissionsschutz, Klimaschutz, Energie, Bodenschutz* informiert  
KlimakomPakt 02/2018

## Fortschritt durch FEEdBACK

### Wussten Sie schon?

FEEdBACK steht für  
*F*ostering *E*nergy  
*E*fficiency and  
*B*eh*A*vioural *C*hange  
through *I*CT

Dies bezeichnet die  
Förderung von  
Energieeffizienz und  
Verhaltensänderungen  
durch Informations- und  
Kommunikationstechnik

Ein Smart Meter ist ein  
„intelligenter“ digitaler  
Stromzähler, der über ein  
Kommunikationsnetz  
Daten empfangen und  
senden kann. Diese  
können intern zur  
Verbrauchskontrolle und  
extern zum Beispiel zur  
Verbrauchsübermittlung  
an den Versorger genutzt  
werden. Ähnliche Zähler  
sind auch für Wasser  
und Wärme möglich.

Bei der Gamification  
werden spieltypische  
Elemente (Ranglisten,  
Highscores,  
Erfahrungspunkte etc.)  
in spielfremde  
Kontexte einbezogen.  
Bei FEEdBACK wird  
somit aus dem  
Energiesparen ein  
interaktiver  
Wettbewerb mit  
anderen FEEdBACK  
Teilnehmern.

Das Innovationszentrum in Dörentrup steht mit einer neuen Initiative zur Energieeffizienz-Förderung für private Haushalte in den Startlöchern – FEEdBACK heißt das Projekt, bei dem acht Partner aus sieben unterschiedlichen europäischen Ländern Verhaltensänderungen zugunsten von Energie- und Kosteneinsparungen durch Informations- und Kommunikationstechnik hervorrufen möchte.



Das Kernziel von „FEEdBACK“ ist dabei, das Nutzerverhalten im Privathaushalt zu optimieren und damit ein effizienteres Energiemanagement zu erzielen. Der Clou an FEEdBACK ist, dass die Optimierungen mithilfe einer App auf spielerische Weise für die Nutzer möglichst einfach und unbewusst erreicht werden. Gamifizierung lautet der Fachbegriff, der die Anwender zu einem bewussteren Verbraucherverhalten motivieren soll – was sich gleichzeitig positiv auf die Haushaltskasse auswirkt!

### Vorsprung durch FEEdBACK

Zum System gehören neben der App ein Smart Meter sowie Sensoren, die Temperatur, Lichtintensität, Luftfeuchtigkeit und CO<sub>2</sub>-Gehalt messen. Über die App können dann auf Grundlage der Messergebnisse alle steuerbaren Elemente im Gebäude wie Heizungs-, Lüftungs-, und Klimatechnik sowie thermische Lasten optimal verwaltet und gesteuert werden. Zudem ermöglicht die Plattform einen Wettbewerb der Anwender untereinander zur Förderung der Einspar-Motivation.

Ein digitaler Automatisierungsmanager wertet darüber hinaus die Verbrauchsinformationen aus und liefert durch einen Lern-Algorithmus für jeden Nutzer individuell zugeschnittene Optimierungstipps, die ihm per App zugesendet werden. Neben merklichen Einsparungen bei Energieverbrauch und -kosten wird durch FEEdBACK somit auch noch ein Plus an Wohnkomfort erreicht, zum Beispiel wenn der Nutzer auf eine zu hohe Luftfeuchtigkeit oder einen erhöhten CO<sub>2</sub>-Gehalt im Raum hingewiesen wird.



Foto: Melanie Meier

Ihr Fachgebiet *Immissionsschutz, Klimaschutz, Energie, Bodenschutz* informiert  
KlimakomPakt 02/2018

Foto: Melanie Meier

### Wussten Sie schon?

Bei erfolgreicher Anpassung des Nutzerverhaltens durch FEEdBACK wird eine Gesamtenergieeinsparung von 5-15 % angestrebt. Hauptaugenmerk liegt vor allem beim Haushaltsstrom, hier können die größten Reduzierungen erreicht werden. Diese sollen im Durchschnitt bei 12 % liegen.

Ihr Ansprechpartner für Fragen zur Teilnahme am FEEdBACK-Projekt:

Matthias Ansbach,  
Verbraucherzentrale NRW  
Telefon: 05231-7015905  
[detmold.energie@verbraucherzentrale.nrw](mailto:detmold.energie@verbraucherzentrale.nrw) oder zu den [hier](#) gelisteten Terminen der stationären Energieberatung der VZ

Ihre Ansprechpartner während der Projektphase im Innovationszentrum:

Jan Belger  
Telefon: 05231-621044  
[j.belger@kreis-lippe.de](mailto:j.belger@kreis-lippe.de)

Romanie König  
Tel. 05231-621047  
[r.koenig@kreis-lippe.de](mailto:r.koenig@kreis-lippe.de)

[www.innovation-landlab.de](http://www.innovation-landlab.de)

### Lebendes Labor in Lippe

Herzstück auf Deutscher Ebene des europäischen Projekts ist das Innovationszentrum in Dörentrup, das in seiner Funktion als „Innovation Land Lab“ die Gebietskulisse liefert und die FEEdBACK-Anwendungen in Lippe auf Ihre Alltagstauglichkeit testet und die Resonanz der Nutzer erfasst.



### Exklusiv für KlimaPakt-Mitglieder

Der KlimaPakt Lippe bietet Ihnen als Unterstützer der lippischen Klimaschutz-Aktivitäten die Chance, selbst Teil des FEEdBACK-Projektes zu werden!

Den ersten zwanzig interessierten KlimakomPakt-Abonnenten stellt das Innovationszentrum in Dörentrup für die Dauer des Projekts einen Smart Meter und bis zu fünf Mess-Sensoren sowie die App zur Verfügung. Alles, was Sie bereitstellen müssen, ist eine gute Internet-Verbindung sowie Spaß an Innovationen für den Klimaschutz. Um die optimale Platzierung und den Anschluss der Geräte kümmert sich

Matthias Ansbach, Ihr Energieberater der Verbraucherzentrale NRW.

### Kompetenz fürs Klima

Für Fragen im Vorfeld sowie während des gesamten Projektzeitraums steht Ihnen kompetentes Personal von der Verbraucherzentrale NRW und vom Innovationszentrum in Dörentrup zur Verfügung.



Kümmern sich um Ihre Fragen (v.l.): Jan Belger, Romanie König (beide Innovationszentrum) und Matthias Ansbach, Verbraucherzentrale NRW

### Projektzeitraum

Das Projekt FEEdBACK startet Anfang 2019 und endet im Oktober 2020.

### Werden Sie Teil von FEEdBACK

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und sie aktiver Teil dieses Pilot-Projektes werden möchten, melden Sie sich bis zum 15. Juni bei unseren Ansprechpartnern. Den Teilnehmern mit den höchsten Energieeinsparungen winken zudem attraktive Preise!